

LANDTAG DES
FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

P



JAHRESBERICHT 2012

**DER DELEGATION FÜR DIE
PARLAMENTARIER-KOMMISSION
BODENSEE**

Parlamentarier-Kommission Bodensee

Die Parlamentarier-Kommission Bodensee (PKB) ist neben der Internationalen Bodensee-Konferenz (IBK) und dem Bodenseerat ein Gremium, das sich auf der Ebene der Abgeordneten der Länder und Kantone des Bodenseeraums der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit widmet.

Die PKB, deren konstituierende Sitzung am 17. Juni 1994 in Bregenz stattfand, ist ein kooperativer Zusammenschluss der an den Bodensee angrenzenden und mit ihm verbundenen Länder und Kantone Baden-Württemberg, Bayern, Vorarlberg, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau, Zürich und Fürstentum Liechtenstein.

Das Fürstentum Liechtenstein wurde Ende 1998, gleichzeitig mit dem Kanton Zürich, in die Parlamentarier-Kommission Bodensee aufgenommen.

Ziel und Aufgabe der Zusammenarbeit der Parlamentsvertreter der Bundesländer und Kantone im Bodenseegebiet besteht darin, gemeinsame grenzüberschreitende Probleme in einem ständigen Informations- und Meinungsaustausch zu erörtern. Jedes Land und jeder Kanton der PKB kann maximal drei Mitglieder des Parlaments zur Mitwirkung in die Kommission entsenden.

Gemäss den Verfahrensregeln findet auch jeweils ein Informationsaustausch zwischen der PKB und der IBK (eine Organisation auf Regierungsebene) statt. Dieser erfolgt durch einen mündlichen Bericht eines Vertreters der IBK an jeder Sitzung. Seit dem Jahre 2000 wird auch über die Tätigkeiten des Bodenseerates – ein auf privater Basis bestehendes Gremium mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Kultur der Bodenseeregion – orientiert.

Die PKB tritt für gewöhnlich zweimal jährlich unter dem Vorsitz des gastgebenden Kantons oder Landes zusammen. Es sind dies die Frühjahrs- und die Herbstsitzung. Der Vorsitz erstreckt sich jeweils über die Dauer von einem Jahr. 2012 führte der Kanton Appenzell Ausserrhoden den Vorsitz, 2013 wird ihn der Freistaat Bayern innehaben. Zudem findet für gewöhnlich einmal im Jahr eine Präsidentenkonferenz statt.

Im Berichtsjahr 2012 vertraten Landtagspräsident Arthur Brunhart, der Abgeordnete Rainer Gopp und der stv. Abgeordnete Dominik Oehri den liechtensteinischen Landtag bei der Parlamentarier-Kommission Bodensee.

38. Sitzung der Parlamentarier-Kommission Bodensee

Die 38. Sitzung der Parlamentarier-Konferenz Bodensee (Frühjahrstagung) fand am 30. März 2012 im Reka-Ferendorf in Urnäsch statt. Die liechtensteinische Delegation war durch Arthur Brunhart und Rainer Gopp vertreten. Den Vorsitz hatte Konrad Meier, Kantonsratspräsident Appenzell Ausserrhoden, inne.

Schwerpunktthema der Frühjahrstagung war das Thema «Zwischenräume – Chancen und

Risiken der Bodenseeregion als Zwischenraum».

Auf die Thematik aus Sicht der Forschung ging Dr. rer. publ. Roland Scherer, Universität St. Gallen, ein. Dabei machte er Ausführungen zu den Fragestellungen, zum relationalen Raumbegriff, zu den Zwischenräumen als beispielbare Räume, zum Bodensee als Zwischenraum und zu den Chancen und Gefahren von Zwischenräumen.

Aus Sicht des Tourismus durchleuchtete anschliessend Sandro Agosti, Geschäftsführer Appenzellerland Tourismus AG, die Thematik. Dabei macht er u.a. Ausführungen zu Brauchtum und Tradition, Bewegung in der Natur, kulinarische Genüsse, Erholung und Gesundheit, Medienarbeit, geografischen Märkten und zu Zielgruppen.

Aus Sicht der Wirtschaft referierte Dr. Jörg Müller, CEO ARCOLOR AG, Waldstatt zum Thema. Er handelte dabei vor allen Dingen die richtige Erkennung und Nutzung von Zwischenräumen anhand von verschiedenen Beispielen ab.

Anschliessend gab es dann eine Podiumsdiskussion mit den Parlamentariern zur Thematik.

Abschliessend wurde dann noch die Homepage www.bodenseeparlamente.org vorgestellt.

39. Sitzung der Parlamentarier-Kommission Bodensee

Die 39. Sitzung der Parlamentarier-Kommission Bodensee, die so genannte Herbsttagung, fand am 19. Oktober im Kursaal in Heiden statt. Die liechtensteinische Delegation war abermals durch Arthur Brunhart und Rainer Gopp vertreten. Die Sitzung wurde vom Kantonsratspräsident des Kantons Appenzell Ausserrhoden, Ivo Müller, geleitet.

Als Schwerpunktthema wurden erneut die «Zwischenräume» behandelt, dies als Fortsetzung der Frühjahrstagung. Dabei wurden dieses Mal konkrete Projekte aus Mitgliedsländern bzw. Mitgliedskantonen vorgestellt.

Dr. Bernadette Mennel, Landtagspräsidentin Vorarlberg, stellte anschliessend das interregionale Projekt „Klein- und Kleinstschulen im alpinen Raum“ vor.

Martin Hahn, Landtagsabgeordneter Baden-Württemberg, gab dann einen Einblick in das Projekt „Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum – ELR“.

Anschliessend berichtete Felix Bischofberger, Kantonsratspräsident St. Gallen, über das Projekt „Betrieb eines Fährbetriebes für Fussgänger und Radfahrer“, bevor Reto Zingg, Ökoberater in Ebnat-Kappel, Ausführungen zum Erlebniswandern in der Welt der Nagelfluh machte.

Anschliessend fand eine rege Diskussion über das Schwerpunktthema „Zwischenräume“ statt, bevor abschliessend das weitere Vorgehen bezüglich Homepage vorgestellt wurde.

Präsidentenkonferenz vom 15. Juni 2012 in Trogen

Die alljährliche Präsidentenkonferenz unter dem Beisein von Landtagspräsident Arthur Brunhart fand im Berichtsjahr am 15. Juni in Trogen statt. Diese Treffen dienen zum einen der Pflege von bestehenden und zum anderen dem Knüpfen von neuen Kontakten sowie dem Ausbau des wertvollen Netzwerkes innerhalb der Bodenseeregion.

Vaduz, im Februar 2013 / PP

Arthur Brunhart
Landtagspräsident und Delegationsleiter